Zugestellt durch Post.at

Leben in unserer **Gemeinde**

Jahrgang 43 / Ausgabe Dezember 2014 / 10

AMTSBLATT

MARKTGEMEINDE **THALHEIM**

thalheim.at

Frohe Weihnachten!

Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr!

Credit: Foto: Dolgova Photography - www.dolgova.at

Frohe Weihnachten...

... Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr wünschen Ihnen Bürgermeister Andreas Stockinger, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim!

Landespreis für Umwelt- und Nachhaltigkeit

Bericht auf Seite 18

Landesauszeichnung für Jugendarbeit

Im Rahmen des diesjährigen Landesjugendkongresses überreichte Landesrätin Mag.ª Doris Hummer am 28. November 2014 im Linzer Landhaus die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ an die Marktgemeinde Thalheim.

Bericht auf Seite 12

AMTSBLATT DEZEMBER 2014

Highlights

13 **JUGENDARBEIT**

Thalheim zieht bei der Jugendarbeit fest an einem Strang!

17 **TRACHTENKAPELLE**

Über ein äußerst gelungenes Herbstkonzert mit vielen zufriedenen Besuchern durfte sich die Trachtenkapelle Thalheim freuen

25 **LEICHTATHLETIK**

Tolle Erfolge im Vierkampf, mit Kugelstoßen, Weitsprung, 60 m Sprint und 800 m Lauf

27 **HAKUNA MATATA**

6 Monate verbrachte Johanna Leitner aus Thalheim in Tansania, arbeitete dort in einem Krankenhaus und einem Kindergarten

Impressum

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at, Druck Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim, auf 100% Recyclingpapier; Beilagen: Zahlschein FF Thalheim und Friedenslichtmarathon 2014

BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger 03

Berichte der Vizebürgermeister 04-05

Berichte aus den Ausschüssen 06

Berichte aus den Fraktionen 07-09

AKTUELLES

Wir gratulieren unseren Jubilaren! 10

Buchvorstellung: Für ein besseres Weltverständnis 11

Auszeichnung für Jugendarbeit 12

Bewerbsgruppe Am Thalbach 1 13

Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden 14

Lions Club - Charter Nightflight 14

Soziales Engagement in Thalheim 15

Freiwillige Feuerwehr Thalheim 16

Trachtenkapelle präsentierte ihre CD 17

Landespreis für Umwelt & Nachhaltigkeit 18

Sanierung der Gemeindesportanlage 20

OÖ Gemeindetag 21

Museum Angerlehner 22-23

SPORT / FREIZEIT

VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum 25

Leichtathletiknachwuchs 25

SERVICE

EINE WELT GRUPPE THALHEIM 27

Thalheimer Gemeindekalender 2015 31

WIR! Rückblick 2014 32

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL VERGNÜGEN BEIM LESEN DER AKTUELLEN AUSGABE!

Mit einer stabilen Finanzlage in ein produktives Jahr 2015

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

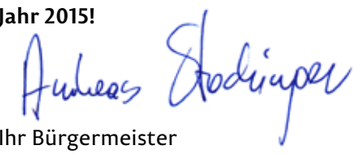
Budgetvorschau 2015
Die Budgetberatungen für das kommende Jahr sind abgeschlossen und sehr zufriedenstellend ausgefallen. Unser Budget ist auch im Jahr 2015 wiederum ausgeglichen und weist eine Höhe von rund 11,42 Millionen Euro im ordentlichen Haushalt auf. Etwa ein Drittel dieses Budgets muss allerdings für sogenannte Pflichtausgaben an das Land Oberösterreich aufgewendet werden (z.B. Krankenanstaltenfinanzierung, Beitrag zum Sozialhilfeverband ua.). Nachdem sich das abgelaufene Jahr 2014 sehr positiv entwickelt hat, können zusätzlich noch rund 300.000 Euro für die Sanierung der Gemeindesportanlage und für den Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges bereitgestellt werden. Außerdem ist es gelungen das Objekt Roßgasse 1 (beim Kreisverkehr „Berghammer“) zu erwerben. Dieses Objekt am Ortseingang von Thalheim soll zukünftig für Thalheimer Vereine und Institutionen sowie für die Offene Jugendarbeit verwendet werden. Gleichzeitig konnten wir den Schuldenstand weiter reduzieren. Die Darlehensrückzahlungen belasten das Gemeindebudget lediglich mit 2,38 % (2014: 2,6 %).

Freiwillige Leistungen
Es freut mich sehr, dass die Subventionen für unsere Vereine im gewohnten Ausmaß beibehalten und auch die freiwilligen Leistungen für Senioren und Jugendliche im gewohnten Umfang fortgeführt bzw. sogar ausgebaut werden können. Die erfreuliche Finanzsituation basiert auf einer sparsamen Haushaltsführung durch die Mitarbeiter und die Mandatare - aber auch auf einer positiven Steuerentwicklung. Dafür ein DANKE an die ausgezeichneten Wirtschaftstreibenden in Thalheim. Danke auch an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die konstruktiven Budgetberatungen, die sehr sachlich und mit Augenmaß geführt wurden.

Verein TIM - Thalheim ist mobil
Ich freue mich sehr über die Gründung von TIM und danke allen ehrenamtlichen Mitgliedern für ihren Einsatz! Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die individuelle Mobilität für alle Thalheimerinnen und Thalheimer zu fördern und zu verbessern.
Erster Meilenstein war der Start von „Essen auf Rädern“ Anfang November. Fühlen auch Sie sich berufen, etwas für das Gemeinwohl beizutragen, so melden Sie sich bitte bei Obmann DI Erich Dunzendorfer, Tel.: 0664 / 54 388 54, Mail: erich@dunzendorfer.at.

Verkehrssituation
P.-B.-Rodlberger-Straße
Trotz intensiver Gespräche mit dem Bürgermeister und dem Verkehrsreferenten der Stadt Wels versagte wiederholt das städtische Verkehrsleitsystem anlässlich der Agraria-Messe und ein Großteil des Messeverkehrs rollte über unser Ortsgebiet und führte zu unerträglichen Staus. Es hat den Anschein, als hätten die Verantwortlichen der Messe und vom Magistrat ein Kommunikationsproblem. Ich kann Ihnen versichern, dass wir uns weiterhin mit allen Kräften um eine für Thalheim tragbare Lösung kümmern werden!

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und ein gesundes, glückliches Jahr 2015!



Ihr Bürgermeister
Andreas Stockinger

Bevor wir etwas inne halten, war noch der Haushalt für 2015 zu schnüren

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Bevor wir etwas inne halten, war noch der Haushalt für 2015 zu schnüren.

Einbindung und Information sind die Basis für gemeinsam getragene Vorhaben

Bei einer Klausur mit Gemeindevorstand, Fraktions- und Ausschussobleuten wurde ein gutes Budget für das kommende Jahr entwickelt. Der Haushaltsplan deckt Pflichtausgaben und das, was als notwendig erkannt wurde, ab. Derzeit wird intensiv an der Sanierung des Kabinengebäudes auf der Sportanlage gearbeitet – Fertigstellung im ersten Halbjahr 2015. Auch kleine Wünsche können berücksichtigt werden. So wird der Reinbergbrunnen saniert, die Volksschule erhält neue Tafeln mit moderner Präsentationsmöglichkeit, aber auch Gesundheits- und Kulturveranstaltungen können vorgesehen werden.
Besonders freut mich, dass zum 25-Jahr-Jubiläum unserer Landesmusikschule der Lifteinbau angegangen werden kann. Damit wird der Festsaal für gehbeeinträchtigte Personen leicht erreichbar sein.

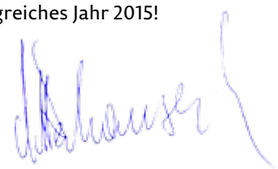
Thalheim bleibt auch 2015 eine attraktive Gemeinde

Wenn wir „Zukunft ansiedeln“ wollen, müssen wir uns bemühen, ein attraktiver Standort für Familien und junge Leute zu sein. Es muss uns ein „Herzensanliegen“ sein, für die Familien noch mehr zu tun. Da haben wir sehr innovative Schritte mit der „aufsuchenden“ Jugendarbeit gesetzt, die auch im Budget für die nächsten Jahre abgesichert ist. Mit der Instandsetzung der Spielplätze werden wir neue Impulse setzen. Wir wollen und müssen uns darum kümmern, dass die Infrastruktur für die Familien und jungen Leute „fit“ bleibt.

Innovationskraft bringt Thalheim nach vorne

Wir sollten uns mehr an der Wirtschaft orientieren, denn wenn man in der Wirtschaft fragt, was den Standort erfolgreich macht, dann ist es die Innovationskraft. Es ist die Fähigkeit, neue Wege zu gehen. Da müssen wir auch in unserer Gemeindestube weiter Mut zeigen, denn die Gestaltung der Zukunft unserer Heimatgemeinde muss eine spannende und lohnenswerte Aufgabe bleiben. Ganz besonders für junge Leute, die wir einladen, sich einzubringen. Das muss unser aller Interesse sein. Dabei wird es auch notwendig sein, neue frische Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen, denn stundenlange Sitzungen mit langen Tagesordnungen, wo alte Hasen den Ton angeben, sind nicht das, was bei jungen Leuten ankommt.

Liebe Leserin, lieber Leser!
Wir gehen mit einem starken finanziellen Haushalt in das Jahr 2015, wo weiter die Verbesserung des Lebensumfelds im Fokus steht. Die ablaufende Periode – im Jahr 2015 werden der Bürgermeister und Gemeinderat neu gewählt – ist eine sehr gewinnbringende Zeit für Thalheim. Viele Vorhaben konnten realisiert werden und die Gemeinde steht gut da. Dies verdanken wir unseren kreativen, engagierten Unternehmern, die Thalheim den finanziellen Spielraum geben.
Ich wünsche Ihnen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit,
Zeit für Ihre Lieben und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2015!



Ihr Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister

Ein arbeitsreiches Jahr im Gemeinderat liegt hinter uns

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

In Kürze neigt sich das Jahr 2014 dem Ende zu. Ein arbeitsreiches Jahr im Gemeinderat liegt hinter uns und durch die gute Zusammenarbeit aller Fraktionen konnte wiederum viel Positives für unser Thalheim umgesetzt werden, von denen ich einige Beiträge aus meinem Ausschuss für Soziales und Wohnen aufzeigen möchte.

Anfang November erfolgte der Start von „Essen auf Rädern“. Mehr als dreißig Thalheimer und Thalheimerinnen werden in der Mittagszeit bereits mit dem vorzüglichen Essen unseres Bezirksalten-u.Pflegeheimes - welches durch seine gute Küche bereits bestens bekannt ist - beliefert. Ein herzliches „Danke“ an die ehrenamtlichen ThalheimerInnen, welche sich bereit erklärt haben, die Belieferung durchzuführen! Gerade in Zeiten wie diesen ist es besonders wertvoll, das „Miteinander“ zu spüren. Voraussetzung für den Bezug des Essen auf Rädern ist es, dass man selbst nicht mehr in der Lage ist, sich warmes Essen zuzubereiten, nicht das Alter ist ausschlaggebend.

Seniorenpass

Ich möchte heute darauf hinweisen, dass ab 7. Jänner 2015 der Seniorenpass – wie immer auf der Gemeinde bei Frau Sonja Fürlinger, Frau Helene Brandstötter oder Herrn Stefan Haslgruber erhältlich sein wird. Wiederum war es uns im Ausschuss ein Anliegen, interessante Ermäßigungsgutscheine zur Verfügung zu stellen. Einige kleine Änderungen waren aber leider unumgänglich. Die erste Änderung betrifft das Alter. Man erhält den Seniorenpass nunmehr ab Vollendung des 65. Lebensjahres. Unter Abwägung aller wirtschaftlichen Aspekte hat der Ausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass der Seniorenpass nunmehr um € 8,00 für Senioren und um € 5,00 für Ausgleichszulagenbezieher erhältlich sein wird. Wenn Sie aber zum Beispiel zwei mal die Sauna oder das Hallenbad im Welldorado besuchen, haben Sie aufgrund der Vergünstigung den Kostenbeitrag bereits wieder ausgeglichen. Der Gesamtwert der Gutscheine ist beachtlich und es war wie immer unser aller Bestreben, für Sie das Beste herauszuholen!

Wohnungsausschuss

Es freut mich, dass viele der im Moment 90 Wohnungssuchenden in Thalheim bald eine leistbare Wohnung im Zentrum Thalheims haben werden können, dies durch die Umwidmung der Wimmer-Gründe gegenüber der BP-Tankstelle. Geplant sind 39 Wohneinheiten zu je 55 - 90 m² mit 2 - 4 Räumen. Die Wohnhäuser sind mit 3, 4 und 5 Geschossen vorgesehen und bieten sowohl Miet- und auch Eigentumswohnungen an. Voraussetzung der Umwidmung war es, dass es sich um „leistbare“ Wohnungen handeln wird.

Gerne bin ich auch bereit, Wünsche, Beschwerden, Anregungen entgegenzunehmen.
Sie erreichen mich dazu unter der Mobil-Tel.Nr. 0650 / 52 34 319 von Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr, bzw. mit e-mail unter : elke.berner2@liwest.at
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest, einige entspannte Tage im Kreise Ihrer Lieben und ein gesundes, zufriedenes Neues Jahr!

Elke Berner
Vizebürgermeisterin , Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Soziales, Senioren und Integration

GVM ERICH HÖRTENHUEMER
(ÖVP) Obmann des Ausschusses für Bau-, Straßenbau-, Energie- und Wirtschaftsangelegenheiten

Geschätzte ThalheimerInnen

Ein Jahr geht zu Ende und es sind immer die gleichen Fragen, die uns zu dieser Jahreszeit beschäftigen: wurden gesteckte Ziele erreicht? Stimmen Quoten und Zahlen, die wir Anfang des Jahres festgelegt haben? Jeder mag hier seine eigenen Antworten finden.

Oft vergisst man, dass gerade jetzt Zeit wäre, nicht nur über materielle und wirtschaftliche Erfolge nachzudenken, sondern Ruhe zu finden und über sich selbst nachzudenken.
Für Thalheim war es ein erfolgreiches Jahr. Mit fast vierhunderttausend Euro wurde der höchste Betrag seit Jahren für den Straßenbau ausgegeben. Viele Projekte konnten fertiggestellt werden. Erwähnen möchte ich die Flößerstraße, wo nach der Verlegung von der Fernwärme und der Wasserleitung die ganze Straße als verkehrsberuhigte Zone errichtet wurde. Der Bau des Taubenweges, die Kirchmairstraße und der Güterweg Wohlmayr sind nur einige Beispiele unserer Straßenbauarbeiten.

Diese Bauvorhaben waren möglich, weil die Ertragssituation der Gemeinde durch die starke Wirtschaftskraft der Thalheimer Betriebe hervorragend ist. Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit allen Parteien und dem Gemeindepersonal.

In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Erich Hörtenhuemer

GVM ANDREAS GATTERBAUER
(ÖVP) Obmann des Ausschusses für Freizeit- und Jugendangelegenheiten

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Nach den ereignisreichen Sommer- und Herbstmonaten steigt im Winter die Sehnsucht nach Ruhe und Gemütlichkeit in den eigenen vier Wänden. Das bevorstehende Weihnachtsfest bringt den meisten von uns ein wenig Auszeit und hoffentlich viele entspannte Stunden mit der Familie.
Etwas anders sieht das bei vielen Jugendlichen aus, für die meisten ist natürlich auch die Zeit mit der Familie das Wichtigste. Zusätzlich brauchen junge Menschen aber auch Freiräume außerhalb der elterlichen Umgebung, die sie nach ihren Bedürfnissen gestalten können, denn sie wollen und müssen vieles anders machen und damit „die Welt verändern".
In Thalheim sind wir uns dessen auch von Seiten der Kommune bewusst. Unsere „Jugendbeauftragten" erarbeiten daher gerade gemeinsam mit den Jugendlichen, wie solche „Freiräume" aussehen können. Eine sorgfältige Entwicklung in diese Richtung stellt auch sicher, dass Bedürfnisse anderer, beispielswiese von Anrainern, nicht gestört werden und Konflikte gar nicht erst aufkeimen.
Auch eine ganze Reihe an Veranstaltungen unterstreicht unser Bemühen, der Thalheimer Jugendarbeit noch mehr Stellenwert einzuräumen. -> siehe „Wir! Junges Thalheim" Seite 32.
Für die Weihnachtszeit wünsche ich mir generell mehr Offenheit und Verständnis für die Bedürfnisse anderer, und Ihnen allen wünsche ich ein friedvolles und gesegnetes Fest!

Andreas Gatterbauer,
Jugendreferent

ÖVP Thalheim
Fraktionsobmann GR Mag. Markus Niemetz

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Das Jahr 2014 geht zu Ende und ich möchte Ihnen rückblickend berichten, was sich heuer im Gemeinderat getan hat. Neben beträchtlichen Instandhaltungskosten zur Substanzerhaltung unserer gemeindeeigenen Infrastruktur hat sich der neu gestaltete Ortsplatz gut in das Ortsbild integriert. Bewährt hat sich auch die neue Begegnungszone (=20 km/h-Zone) rund um Raiffeisenstraße, Kollerberg und Flößerstraße.
Die Bestrebungen "leistbaren Wohnraum für Thalheim zu schaffen", zeigen Wirkung. Angesichts hoher Liegenschaftspreise in Thalheim, bedingt durch die begehrte Wohnlage, kann nur verdichteter/mehrgeschossiger Wohnbau den Grundkostenanteil jedes einzelnen Wohnungswerbers niedrig halten. Für zwei zentrumsnahe Wohnbauprojekte wurden im Gemeinderat bereits die Weichen dazu gestellt.
"Thalheim Ist Mobil" (TIM). Unter diesem Motto läuft die jüngste Kooperation zwischen dem Gemeinnützigkeitsverein und der Marktgemeinde Thalheim. Für „Essen auf Rädern" wird nun im Bezirksaltenheim täglich frisch gekochte und umgehend durch Vereinsmitglieder mittels Elektroauto zugestellt. Dies ist eine enorme Qualitätssteigerung zur bisherigen Tiefkühlkost.
Schließlich hat die jüngste fraktionsübergreifende Erarbeitung des Gemeindebudgets 2015 den breiten politischen Konsens, der für die positive Entwicklung von Thalheim unerlässlich ist, wieder anschaulich zum Ausdruck gebracht.
Ihnen, liebe Thalheimerinnen und Thalheimer wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ihr Markus Niemetz

SPÖ Thalheim
Fraktionsobmann GR Ing. Hermann Knoll

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Thalheim kann durch die gute Ertragslage einen ausgeglichenen Haushalt erstellen und darüber hinaus auch über eine freie Finanzspitze zur Finanzierung von Projekten im Außerordentlichen Haushalt verfügen. Die vorsichtige Haushaltsplanung bei den Einnahmen hat sich dabei bewährt .Das Budget für das Jahr 2015 stellt den in Zahlen abgebildeten politischen Willen des Gemeinderates dar!
Für diesen wichtigen Budgetbeschluss wurden im Rahmen einer Budgetklausur alle Forderungen formuliert und hinsichtlich Dringlichkeit und Finanzierbarkeit diskutiert. Ein Großteil der Ausgaben ist ohnehin durch Pflichtausgaben vorgegeben, sodass ein relativ geringes Volumen als freie Finanzspitze für zusätzliche Vorhaben verbleibt. Schwerpunkte in den nächsten Jahren sind dabei das AMTSGEBÄUDE und bereits begonnen, die Sanierung des SPORTHEIMES. In der Nutzung der eigenen Wasserquellen liegt ein beachtliches Einsparpotential, eine Lösung soll schon im kommenden Jahr untersucht werden.
Wesentlich für eine positive Entwicklung des Gemeindehaushaltes ist die Aufrechterhaltung und Stärkung der eigenen Ertragslage, Betriebsansiedlungen sind besonders zu unterstützen.
Die Einnahmen aus Ertragsanteilen des Bundes können noch (!) als zufriedenstellend bezeichnet werden, ein weiterer Anstieg ist nicht mehr zu erwarten.
Der Nutzung vorhandener Einsparpotentiale im Gemeindebudgets ist besonderer Stellenwert einzuräumen.
Im Vordergrund muss eine maßvolle und verantwortungsvolle Budgetpolitik stehen, dafür setzt sich die Sozialdemokratische Fraktion ein!
Ihr Ing. Hermann Knoll

FPÖ Thalheim
Fraktionsobmann GR Florian Neißl

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Heuer blieb es mit neuen Themen eher ruhig und überschaubar in der Gemeinde. Die Arbeit der letzten Jahre macht sich hier durchaus bezahlt.
In den vergangenen Monaten investierte die Gemeinde in einen neuen Marktplatz, dazu wurde der Ortskern mit dem neuen Raiffeisengebäude vergrößert und erhielt dadurch einen modernen städtischen Charakter. Das Projekt Gemeindeamt Neu startet 2015 und wird das Bild abrunden. Weiters wurde bzw. wird in die Modernisierung unseres Sportplatzes und Sportheimes investiert. Erst vor kurzem nahm die Flutlichtanlage den Betrieb auf. All diese Investitionen waren nur möglich, da wir bis jetzt nachhaltig mit unseren Ressourcen gewirtschaftet haben. Daher sollten wir weiterhin, neben den Pflichtausgaben, bei den Investitionen ganz klar abwägen zwischen leisten können und leisten wollen! Was können wir also von 2015 in Thalheim erwarten? Ein Thema das uns alle interessieren wird, ist das leistbare Wohnen. Die Kosten für Wohnraum sind seit 2005 überproportional stark angestiegen. Für viele Menschen wird es deshalb immer schwieriger, leistbaren Wohnraum zu finden oder ein eigenes Heim zu bauen. Wenn wir verhindern möchten, dass die nächsten Generationen von Thalheim absiedeln müssen, dann ist ein gesundes Mischverhältnis zwischen Miet- und Eigentum eine Voraussetzung.
Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben im Namen der gesamten FPÖ Thalheim ein frohes Weihachtsfest, einen guten Rutsch und viel Kraft und Vitalität für 2015!

Ihr Florian Neißl

Die Grünen Thalheim
Fraktionsobmann GR Ralph Schallmeiner

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

2014 hat wichtige Veränderungen für Thalheim gebracht: mit der Implementierung der offenen Jugendarbeit haben wir eine Herzensangelegenheit meiner Fraktion auf den Weg gebracht.
Die vielen positiven Rückmeldungen von Jugendlichen, Eltern und AnrainerInnen zeigen, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind und eine langfristige Absicherung gerechtfertigt ist.

Eine andere positive Entwicklung: die Begegnungszone Flösserstraße, welche bekanntlich von den AnrainerInnen eingefordert wurde. Solche Lösungen unter Einbindung der Betroffenen sollten auch 2015 in anderen Wohnstraßen Einzug halten. Wir sind sicher, dass in Wohngebieten wie dem Pilgerweg oder Schauersberg (wo übrigens das Thema Schulwegsicherung immer noch nicht umgesetzt ist) so mehr Lebensqualität gegeben werden kann.
Wichtig für uns: die Betroffenen müssen voll einbezogen werden.

Zu guter Letzt möchten wir Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Ebenso wünschen wir uns, dass die „Stillste Zeit im Jahr“ genutzt wird, um solidarisch den Schwächsten und Ärmsten unserer Gesellschaft zu helfen, so wie es jahrzehntelang in Österreich gute Tradition war und ist – egal von wo Menschen kommen oder welcher Religion sie angehören.

Im Namen der Thalheimer Grünen,
Ralph Schallmeiner

BZÖ Thalheim
Fraktionsobmann GR Mag. Kurt Pichler

Liebe ThalheimerInnen,

ich möchte zum Jahresende mit dem Wesentlichen beginnen: Thalheim geht es finanziell wieder einmal gut. Es gibt erneut einen Finanzüberschuss, mit dem Notwendiges möglich gemacht wird, aber auch lang gehegte Wünsche erfüllt werden können – erwähnt seien hier nur der Ankauf der Immobilie Roßgasse 1 sowie der Beginn der Planungen für die Renovierung das Gemeindeamtes. Das ist harte budgetäre Arbeit und verantwortungsvoller Umgang mit Geldern, egal woher diese stammen. Sie werden sich in knapp einem Jahr wieder entscheiden können, wem sie im Land und kommunal ihr Vertrauen schenken - wir als BZÖ haben unser Bestes gegeben, urteilen sie bitte für sich, ob uns das gelungen ist. Und mit wir meine ich nicht nur die Mandatare und Fraktionen des Gemeinderats sondern insbesondere alle unsere KollegInnen aus der Gemeinde, die täglich tolle Arbeit für uns in Thalheim leisten - von A wie Abfallbeseitigung oder Administration bis Z wie Zustellung Essen auf Rädern.
An dieser Stelle einmal ganz herzlichen Dank dafür. Haben wir Fehler gemacht oder etwas verabsäumt? Lassen sie es uns wissen: in der Sprechstunde, über bzoe-thalheim@gmx.at oder auf Facebook - danke für Ihr Feedback.
Das BZÖ konzentriert sich nun auf ein spannendes Wahljahr, das für uns eine Weichenstellung wird. Zählen wieder Werte und Überzeugungen – können wir Terrain zurückgewinnen? Vorerst aber ganz herzlichen Dank für die Zusammenarbeit und die besten Wünsche zum Jahresende.

Frohe Weihnachten und einen besinnlichen Advent wünschen Ihnen herzlichst Ihr Kurt Pichler und das BZÖ Team

SPRECHTAGE UND TERMINE

Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER
Dienstag Vormittag von 9 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 0664 / 85 19 385
E-Mail: andreas.stockinger@thalheim.at

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER
Obmann des Ausschusses für Kultur-,
Gesundheits- und Sportangelegenheiten
Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 18 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 0664 / 82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

Vizebürgermeisterin ELKE BERNER
Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Soziales,
Senioren- und Integrationsangelegenheiten
Jeden 1. Montag im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel.: 0650 / 52 34 319
(ab 17 Uhr) · E-Mail: elke.berner2@liwest.at

GR Mag. KURT PICHLER
Fraktionsvorsitzender BZÖ Thalheim
Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr
Tel.: 0664 / 42 32 333 · E-Mail: bzoe-thalheim@gmx.at

TERMINE GEMEINDERAT 2015
DO · 12. März 2015 · 19 Uhr
DO · 25. Juni 2014 · 19 Uhr

ANMELDEFRISTEN BÜRGERFRAGESTUNDE
DO · 5. März 2015
DO · 18. Juni 2015

Allfällige Änderungen können nicht ausgeschlossen werden! Alle Sitzungen finden im Saal am Marktplatz der Marktgemeinde Thalheim statt. Mehr Infos zum Gemeinderat sowie zu den Anmeldeformularen (Online und Download) zur Bürgerfragestunde finden Sie unter www.thalheim.at > Gemeinde/Politik

Franz und Ilse Kalchmair - Goldene Hochzeit am 17.10.2014

Peter und Elfrieda Heiß - Diamantene Hochzeit am 04.12.2014

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!

Franz SOMMER
92 Jahre am 09.09.2014

Maria FRANZ
91 Jahre am 09.09.2014

Hermine MOCNIK
93 Jahre am 12.09.2014

Theresia SCHWARZKOPF
90 Jahre am 15.09.2014

Richard SEDLACZEK
91 Jahre am 15.09.2014

Katharina BABLICH
85 Jahre am 16.09.2014

Rosa DERFLINGER
92 Jahre am 16.09.2014

Leopoldine SCHMITT
91 Jahre am 18.09.2014

Karl HUBER
80 Jahre am 23.09.2014

Ruth MAYER
85 Jahre am 25.09.2014

Wilhelmine HOFMANN
90 Jahre am 25.09.2014

Pauline KOBLER
85 Jahre am 03.10.2014

Maria HUBMAYER
94 Jahre am 07.10.2014

Alois TRENZINGER
93 Jahre am 09.10.2014

Elisabeth GAUSS
90 Jahre am 12.10.2014

Karl SCHMIEDINGER
91 Jahre am 12.10.2014

Anna MÖRTENHUBER
91 Jahre am 15.10.2014

Elisabeth SALER
85 Jahre am 17.10.2014

Emilia REISSEGGER
80 Jahre am 20.10.2014

Josefine PRENNINGER
94 Jahre am 29.10.2014

Josefa GREUNZ
95 Jahre am 01.11.2014

Alois EICHBERGER
85 Jahre am 02.11.2014

Hildegard BÖHM
92 Jahre am 02.11.2014

Karoline ZEHETNER
94 Jahre am 03.11.2014

Johann DICHTL
80 Jahre am 08.11.2014

Anton WAGNER
90 Jahre am 13.11.2014

Maria LANZL
90 Jahre am 16.11.2014

Elisabeth HANDL
90 Jahre am 24.11.2014

Ida FELBERMAIR
90 Jahre am 02.12.2014

Norbert BRANDTNER
85 Jahre am 03.12.2014

Gertrude LIPSKI
85 Jahre am 06.12.2014

Frieda BURGSTALLER
85 Jahre am 08.12.2014

Erika OBERROITHMAYER
85 Jahre am 08.12.2014

Inger SCHRAML
80 Jahre am 10.12.2014

Ernestine EICHBERGER
80 Jahre am 19.12.2014

Ing. Hellmut Reiter will mit seinem Ratgeber eine Orientierungshilfe bieten.

Buchvorstellung: **Für ein besseres Weltverständnis**

Der langjährige Gemeindemandatar und ehemalige Obmann des Verschönerungsvereins Ing. Hellmut Reiter versucht in seinem Buch „Neue Wege zum besseren Weltverständnis über die funktionale Begriffsordnung“ die innersten Zusammenhänge unseres Menschseins verständlich zu machen.
In der Broschüre führt der pensionierte Techniker alles auf 26 Begriffe zurück – vom Nichts, über das Ich, die Politik, die Gemeinschaft, die Liebe und die Zeit bis hin zum Raum – die er in einem Koordinatensystem vernetzt.
Der 80-jährige Thalheimer hofft, dass sein „schnell lesbares G’schichtl“, den Menschen eine neue Sicht der Dinge bringt, was bei all dem Wirrwarr an Medien und Meinungen, die uns torpedieren, sicherlich wichtig und nötig ist.
Die Broschüre ist bei den Geschäften Haas und Friedhuber in Wels erhältlich.

Wichtige Hinweise zum **Winterdienst 2014/2015**

Bitte Gehsteige von Schnee und Eis reinigen!

Der Thalheimer Bauhof ist stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen. Oftmals wird diese Arbeit aber durch behindernd abgestellte Fahrzeuge erschwert. Laut Straßenverkehrsordnung ist das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Gut mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen frei bleiben. Die Straßenverkehrsordnung besagt auch, dass Liegenschaftsbesitzerinnen und Besitzer innerhalb des Ortsgebietes dafür zu sorgen haben, dass die öffentlichen Gehsteige entlang ihrer Grundgrenze, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr, von Schnee freigeräumt und gestreut sind! Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, gilt dies für einen mindestens 1 Meter breiten Streifen entlang der Liegenschaft.
Der geräumte Schnee darf NICHT auf öffentlichen Flächen gelagert werden!
Werden durch die Marktgemeinde Thalheim Gehsteigbereiche mitgeräumt, die nicht in deren Aufgabenbereich liegen, so geschieht dies unabsichtlich. Es können dadurch keine Haftungen für die Marktgemeinde Thalheim abgeleitet werden.

Winterdienst-Telefonnummern Marktgemeinde Thalheim:
0664 / 42 49 922
Polizei Thalheim Bereitschaft:
05 / 91 33 41 87

Tarifanpassung: Wasser und Kanalbenützungsgebühren ab 1. Jänner 2015

Das Land OÖ verpflichtet die Gemeinden, kostendeckende Gebühren einzuheben und schreibt dabei landesweit entsprechende Mindestgebühren vor. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim war aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gezwungen, die Wasser- und Kanalbenützungsgebühren mit Wirkung 1. Jänner 2015 wie folgt anzuheben:

Wasserbenützungsgebühr: 1,44 Euro zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasser
(bisher 1,41 Euro zuzügl. 10 % MWSt. - seit 1. Jänner 2014)
Kanalbenützungsgebühr: 3,54 Euro zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasserverbrauch
(bisher 3,47 Euro zuzügl. 10 % MWSt. - seit 1. Jänner 2014)

Landesauszeichnung für Thalheimer Jugendarbeit

Im Rahmen des diesjährigen Landesjugendkongresses überreichte Landesrätin Mag.ª Doris Hummer am 28. November 2014 im Linzer Landhaus die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ an die Marktgemeinde Thalheim.

v. l. Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, Landesrätin Mag.ª Doris Hummer, GRin Monika Breitwieser, GR Mag. Markus Niemetz, GR Christian Gumpoltsberger und Jugendreferent GVM Andreas Gatterbauer bei der Preisverleihung im Landhaus am 29.11.2014.

Von 444 oberösterreichischen Gemeinden wurden am 28. November 46 Kommunen im Landhaus für ihre aktive Jugendarbeit ausgezeichnet. Die Delegation aus Thalheim durfte sich ebenfalls über diese Anerkennung freuen.
„WIR! Junges Thalheim“ steht in der Marktgemeinde seit nunmehr vier Jahren für eine zeitgemäße, innovative und außerdem sehr flexible Kinder- und Jugendarbeit. Mit der WIR! - Thalheimer Kinder- und Jugendkarte können die jungen Bürgerinnen und Bürger attraktive Freizeitangebote in ihrer Heimatgemeinde aber auch in der Nachbarstadt Wels zu reduzierten Preisen oder sogar zum Teil kostenlos in Anspruch nehmen. Im Rahmen der Offenen Jugendarbeit sind seit Juli 2014 darüber hinaus Jugendbeauftragte der Marktgemeinde Thalheim im Ortsgebiet unterwegs und kümmern sich sehr engagiert um die Wünsche und Anliegen der jungen Bevölkerung. Hinter diesen Aktivitäten steht Jugendreferent Andreas Gatterbauer mit seinem Team aus dem Thalheimer Jugendausschuss, die gemeinsam immer wieder kreative Ideen in die Praxis umsetzen.

Einladung und Ausschreibung zu den 25. Thalheimer Eisstock-Ortsmeisterschaften

SO 1. Februar 2015 - ab 12 Uhr - Berger-Wiese in Steinhaus - Anwesenheit der Mannschaften ab 11.45 Uhr

Der Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim lädt zu den diesjährigen Eisstock-Ortsmeisterschaften herzlich ein!

Veranstalter:	Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim bei Wels
Teilnahmeberechtigt:	Alle Thalheimerinnen und Thalheimer sowie jene Personen, die einem Thalheimer Sportverein angehören bzw. Beschäftigte in Thalheimer Betrieben
Anmeldungen:	Ab sofort beim Marktgemeindeamt Thalheim, Sonja Fürlinger, Tel. 07242 / 47 074 - 33 E-Mail: sonja.fuerlinger@thalheim.at
Anmeldeschluss:	Donnerstag, 29. Jänner 2015, 12 Uhr
Nenngeld:	10 Euro / Moarschaft (bestehend aus 4 Personen)
Austragungsmodus:	6 Kehren, gezählt wird olympisch
Siegerehrung:	Im Anschluss an die Finalspiele (Ort wird am Tag der Veranstaltung bekannt gegeben)

WICHTIG: ES DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH HOLZSTÖCKE VERWENDET WERDEN!

Saisonrückblick der Bewerbsgruppe Am Thalbach 1

Bei den alljährlich ausgetragenen Leistungsbewerben können die Feuerwehrmänner ihre Schnelligkeit beim Aufbau einer Löschleitung unter Beweis stellen. In der Klasse „Silber“ wird die Verteilung der Aufgaben, welche die Feuerwehrmänner durchzuführen haben, ausgelost, während in der Klasse „Bronze“ die Aufstellung von der Gruppe selbst gewählt werden kann.

Die Kameraden der Feuerwehr Am Thalbach waren auch dieses Jahr im Bezirk Wels-Land das Maß aller Dinge: Es konnte bei beiden Bezirksbewerben ein Sieg davongetragen werden, und zwar in der Klasse „Silber“ beim Nasslöschbewerb, sowie in der Klasse „Bronze“ beim Bezirks-Trockenbewerb, und das unter 36 angetretenen Gruppen. Die Gesamtwertung in der Klasse „Silber“ geht somit zum 3. Mal in Folge an die Thalbacher.
Weiters nahm die Feuerwehr Am Thalbach dieses Jahr am Südtiroler Landesfeuerwehrbewerb teil und vertrat dort neben anderen Gruppen das Bundesland Oberösterreich.

Thalheim zieht bei der Jugendarbeit fest an einem Strang!

Jugendreferent Andreas Gatterbauer (hinten, 4. v. l.) mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat, den Jugendbeauftragten sowie Vereinsvertretern der Freiwilligen Feuerwehr, Landjugend, Naturfreunde, Trachtenkapelle, UNION Thalheim Fußball und Turnen (nicht am Bild).

Am Montag, 27. Oktober 2014, trafen sich im Rahmen des Forums Jugendarbeit Thalheim Vereinsvertreter, Mitglieder des Gemeinderates und die Jugendbeauftragten vom Verein Jugend im Zentrum zu einem gemeinsamen Erfahrungs- und Ideenaustausch.

Die Thalheimer Vereine betreiben seit Jahrzehnten hochwertige Arbeit im Nachwuchsbereich. Seit Juli 2014 sind die Jugendbeauftragten der Marktgemeinde Thalheim im Gemeindegebiet unterwegs und haben ein offenes Ohr für die Anliegen der jungen Bürgerinnen und Bürger. Das „Forum Jugendarbeit Thalheim“ soll eine fixe Plattform sein, wo bei regelmäßigen Treffen all diese positiven Kräfte vernetzt und gebündelt werden. Bei der bisher zweiten Veranstaltung dieser Art präsentierten die Jugendbeauftragten ihre Erfahrungen der letzten Monate und kamen zum Schluss, dass die Kinder und Jugendlichen sehr positiv auf die Bemühungen reagieren und alle Angebote gerne annehmen. Auch die Vereine haben viele kreative Ideen, wie das Leben in Thalheim in Zukunft noch bunter und abwechslungsreicher gestaltet werden kann.
Als gemeinsames und oberstes Ziel steht eine junge Generation, die sich mit ihrer Heimatgemeinde identifiziert, die sich hier wohl fühlt und eine qualitativ hochwertige Freizeit verbringen kann.

Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden in Thalheim

v. l. Amtsleiter Leo Jachs (Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde Thalheim), Gabriele Czadül (Leitung Caritas-Kindergarten und Krabbelstube „kunterbunt“ Thalheim), Herbert Astecker (Pfarre Thalheim), AR^{in} Margit Reisinger (Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Thalheim), Bürgermeister Andreas Stockinger, Nicole Humer MSc. (Regionalbetreuung Gesunde Gemeinde Wels-Land), Martin Sagmeister (Pfarre Thalheim), Hofrat Dr. Heinrich Gmeiner (Koordinator Netzwerk Gesunde Gemeinde) und Astrid Lehner (Leitung Caritas- Kindergarten & Krabbelstube „rundherum“ Thalheim).

Am Dienstag, 28. Oktober 2014, fand in Thalheim das Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden Wels-Land statt. In den schönen Räumlichkeiten des Pfarrcaritas-Kindergartens präsentierte der oberösterreichische Netzwerkkoordinator Hofrat Dr. Heinrich Gmeiner die Schwerpunkte für die Jahre 2015/2016. Die „Gesunde Küche“ des Hauses begeisterte mit köstlichen und vor allem gesunden Speisen und Getränken mit Produkten aus der Region.

Lions Club - Charter Nightflight

Der Lions Club Wels Thalheim lud am 3. Oktober 2014 - genau ein Jahr nach seiner ersten Sitzung - zum Charter Nightflight. Bei dieser offiziellen Gründungsfeier des ersten gemischten Lions Clubs in der Region – Damen und Herren sind gleichermaßen willkommen - konnten mehr als 200 Gäste an Board der "Lion Air" begrüßt werden. Nach dem Check-In im Foyer der Messehalle 20 ging es via Gate zum Boarding in den ersten Stock des Restaurants „im Turm“. Die Location konnte für einen „Nightflight“ der ersten Klasse nicht besser sein! Nach dem kurzweilig gestalteten offiziellen Teil ging es ins Upperdeck im 2. Stock zum OnBoard Entertainment. Dort sorgte die Band Big Time und auch DJ Joshua Grey für beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden!
Die 37 Gründungsmitglieder des Lions Club Wels Thalheim wurden an diesem Abend offiziell in die große Gemeinde der Lions aufgenommen. Sie freuen sich über eine äußerst gelungene Veranstaltung und bedanken sich recht herzlich bei allen Gästen und vor allem auch bei den zahlreichen Sponsoren für die tolle Unterstützung. „Besonders freuen wir uns aber auch über die zahlreichen Startgeschenke der anwesenden Service-Clubs aus der Region, die wir unserem Spendenkonto direkt zuführen werden“, so der Gründungspräsident Thomas Minichmayr. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Verein für Mobile Kinderkrankenpflege (MOKI) zugute, um Welser Familien mit Kindern direkt, rasch und unbürokratisch helfen zu können.

Gemeindevorstand Dr. Norbert Mayer feierte 60. Geburtstag

Gemeindevorstand Dr. Norbert Mayer (FPÖ) feierte am 3. Oktober 2014 mit rund 180 Gästen seinen 60. Geburtstag im Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr Am Thalbach. Neben seiner Familie und Freunden gratulierten auch die Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde herzlich und übergaben dem ambitionierten Wintersportler eine neue Schiausrüstung.
Der bekannte Humorist Walter Martetschläger aus Vorchdorf überraschte den Jubilar mit einer kabarettistischen Einlage und der Kommandant der FF Am Thalbach, Christoph Steinkogler, stellte „schwierige“ Fragen, die Dr. Mayer gemeinsam mit seiner Frau Claudia alle bravurös beantworten konnte.

(Foto Erhardt) – Die Gratulanten bei der Geschenkübergabe an Dr. Mayer

Die zweite Chance bei ReVital

Soziales Engagement wird in Thalheim groß geschrieben.

Nicht alles muss entsorgt werden

Wenn heutzutage neue Möbel oder Elektrogeräte eingekauft werden, dann heißt das nicht immer, dass die bisher benutzten Gegenstände unansehnlich oder kaputt sind. Oft ist einfach nur ein Tapetenwechsel nötig oder ein Gerät mit den neuesten Funktionen ist leistbar.

Besonders häufig landen gerade nach Weihnachten Dinge am Abstellgleis, die eigentlich zu schade zum Wegwerfen sind. Die Sammlung von ReVital-Waren im Altstoffsammelzentrum ist hier die Lösung. Damit müssen gut erhaltene Sachen nicht weggeworfen werden und stehen oder liegen aber auch nicht mehr zu Hause herum.
Auf der anderen Seite gibt es Situationen, da kommt Second-Hand-Ware gerade recht. Im ReVital-Shop der Volkshilfe in Wels (Florianiweg 7) können Gebrauchtwaren hoher Qualität erstanden werden. Das aktuelle Angebot reicht vom Christbaumschmuck über die Schiausrüstung bis zu Gesellschaftsspielen oder Puzzles für lange Winterabende. Ganzjährig stehen Hausrat, Bücher, kleine und große Elektrogeräte und Möbel zum Verkauf. In Sichtweite zu den großen Einkaufszentren Interspar und Bauhaus bringt ein Einkauf im ReVital-Shop dreifachen Mehrwert: Ressourcenschonung durch das Wiederverwenden von Waren, größerer finanzieller Spielraum durch günstige Preise und Beschäftigung für Mitarbeiter im Bereich „Hilfe zur Arbeit“.
Weitere Informationen geben die Abfallberater gerne am Misttelefon 07242/54060 und sind auch unter www.revitalistgenial.at zu finden.

Freiwillige Feuerwehr Thalheim

Immer top Informiert: Ihre Feuerwehr im Internet und auf Facebook

Die Homepage der Feuerwehr Thalheim ist seit 1. April 1997 online. Seit Ende November gibt es ergänzend dazu auch eine eigene facebook-Seite, auf der Sie sich über Einsätze, aber vor allem über die Menschen in Ihrer Feuerwehr informieren können. Folgen Sie uns auf www.facebook.com/ffthbw

Hilfeleistungsprüfung erfolgreich abgelegt

Den Bewerb „technische Hilfeleistung" hat eine Gruppe der Feuerwehr am 15. November 2014 vor der Bewerterkommission des Bezirksfeuerwehrkommandos erfolgreich abgelegt. Ziel dabei ist es, die Aufgabe einer Personenrettung nach Verkehrsunfall in einem definierten Zeitfenster möglichst fehlerfrei zu lösen. Besonderes Augenmerk wird auf Sicherheit beim Arbeiten gelegt. Neun Kameraden erhielten die Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze.

Ein Tag voller Übungen

Übungstage sind seit einigen Jahren die Highlights der Ausbildung 2014 bei der Feuerwehr. Am 25. Oktober wurde der insgesamt 7. Übungstag abgehalten, der für die Einsatzmannschaft der Feuerwehr besonders herausfordernd war. Von 13 bis 22 Uhr haben fast 30 Mitglieder der Marktfeuerwehr in Gruppen, im Zugsverband sowie mit den Nachbarfeuerwehren und anderen Einsatzorganisationen verschiedene Einsatzszenarien geübt. Ziel dieses Ausbildungsmarathons ist es, ohne großen zeitlichen Druck verschiedene Szenarien zu schaffen, in denen das in den allwöchentlichen Ausbildungen vermittelte Wissen abgerufen und unter möglichst alltags- und einsatznahen Bedingungen angewendet werden kann.

Gemeinderat beschließt Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges

Nach Ausschreibungsverfahren, Angebotseröffnung, Vergleichsvorführung und Auswertungsprozess hat der Gemeinderat im September nach dem Grundsatzbeschluss Mitte 2012 den Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges beschlossen. Das Fahrzeug wird im Mai 2015 in Dienst gestellt und das dann 28 Jahre alte Vorgängerfahrzeug ersetzen. Für die Ausrüstung des Fahrzeuges im Wert von ca. 52.000 Euro muss die Feuerwehr selbst aufkommen.

Landwirtschaftskammerwahl am 25.01.2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige. Erstmals bei der Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahl gewählt werden.

Trachtenkapelle präsentierte ihre CD „Wechselseitig"

Über ein äußerst gelungenes Herbstkonzert mit vielen zufriedenen Besuchern durfte sich am 22. November die Trachtenkapelle Thalheim freuen. Zum ersten Mal nutzten die Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Mair dabei die Gelegenheit, auch Sänger auf die Bühne zu bitten.

Werner Mai, bekannt aus der ORF-Castingshow „Musical! Die Show" und Sopranistin Ines Kastenhuber begeisterten das Publikum mit bekannten Duetten, Hits aus Musicals und Popcharts. Aber auch Solistin Karoline Pühringer erntete viel Applaus für ihren Auftritt mit „Thinking of you", ein Stück, das der Musikverein übrigens auch auf CD gebrannt hat! Bereits vor dem Sommer hat die Trachtenkapelle Thalheim ihre erste CD eingespielt, auf der unter anderem so Traditionelles wie der Thalheimer Festmarsch von Hubert Hanghofer zu finden ist, aber auch ganz neue, moderne Stücke wie „Allright, okay, you win" oder „Girl from Ipanema". Im Rahmen des Herbstkonzertes wurde die CD „Wechselseitig" zum ersten Mal vorgestellt und zum Kauf angeboten.

Wer sich die CD zulegen möchte oder noch ein perfektes Weihnachtsgeschenk braucht, der bekommt den Tonträger bei Musikern und am Marktgemeindeamt zum Preis von 12 Euro.
Obmann Martin Roither nutzte das Herbstkonzert außerdem einmal mehr, um auf die Erfolge seiner Musiker aufmerksam zu machen und sich für ihr Engagement zu bedanken.
Eva Steiner an der Klarinette durfte sich am Nationalfeiertag über das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber freuen, Tanja Mayr am Fagott über das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze.
Alexander Prinz, Hannes Pühringer, Harald und Klaus Straßmair wurden dieser Tage für ihr Wirken in der Trachtenkapelle mit dem Ehrenzeichen in Silber der Marktgemeinde Thalheim, Karl Straßmair mit dem Ehrenzeichen in Gold gewürdigt.

v. l.: Vizebürgermeisterin Elke Berner, Bürgermeister Andreas Stockinger, Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, RICO-Geschäftsführer Alfred Griesbaum, GVM Dr. Norbert Mayer und GR Ing. Hermann Knoll bei der Geschenkübergabe.

20 Jahre RICO

Thalheimer Vorzeigeunternehmen feierte rundes Jubiläum.

Kaum ein Thalheimer Betrieb erlebte in den letzten Jahren eine derartige Expansion wie die Firma RICO im Betriebsbaugebiet Am Thalbach. Das Spezialunternehmen für Formenbau im Bereich Spritzgusswerkzeuge begann seine Erfolgsgeschichte im Jahr 1994 in Wels und übersiedelte 2001 nach Thalheim in ein neues Firmengebäude an der B 138 mit damals rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Heute beschäftigt das Unternehmen ca. 140 Personen und bildet in einer eigenen Lehrlingswerkstatt Spezialisten für die Zukunft aus. Derzeit wird der Standort in Thalheim wiederum erweitert und die Firmenleitung ist ständig auf der Suche nach weiteren qualifizierten Fachkräften sowie engagierten Lehrlingen. Der Betrieb ist heute einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Marktgemeinde. Die Gemeindevertretung überbrachte zum Jubiläum ein Ehrengeschenk als Wertschätzung und wünschte der Firmenleitung viel Erfolg für die Zukunft.

Die Marktgemeinde erhielt hohe Landesauszeichnung

Oö. Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit 2014

Foto (honorarfrei, (c) Land OÖ/Linschinger) v. l.: Amtsleiter Leo Jachs, Michael Heiß MBA (Projektleiter Green IT Thalheim), Bürgermeister Andreas Stockinger und Umwelt-Landesrat Rudi Anschober bei der Preisverleihung am 23. September 2014.

Am 23. September 2014 übergab Umwelt-Landesrat Rudi Anschober die Landespreise für Umwelt und Nachhaltigkeit im Zuge des Umweltkongresses 2014 im Linzer Schlossmuseum. Dabei wurde Thalheim in der Kategorie „Gemeinden“ für das Projekt Green IT als einzige oberösterreichische Gemeinde ausgezeichnet.

„Green IT“ ist das Bestreben, die Informations- und Kommunikationstechnologie so Umwelt- und Ressourcen schonend als möglich zu nutzen. Das bedeutet, dass bereits bei der Beschaffung Kriterien wie Energieeffizienz, verwendete Materialien, die Langlebigkeit der Produkte sowie auch die Recyclingfähigkeit besonders beachtet werden. Dieses Bestreben begann bereits im Jahr 2010 im Zuge eines Pilotprojektes in der Volksschule Thalheim und wird seither in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung umgesetzt.
„Durch besonders energiesparende Computerarbeitsplätze und zentrale Server, die dennoch alle Anforderungen der Benutzerinnen und Benutzer meistern, werden nicht nur CO_2-Emissionen beim Betrieb reduziert, sondern auch das öffentliche Budget entlastet!“, freut sich Michael Heiß als Zuständiger Projektleiter über den mehrwertigen Erfolg seiner Arbeit. Dass aber Gutes nicht gleichzeitig teurer sein muss, beweisen geringere Anschaffungskosten der Green IT-Systeme im Vergleich mit herkömmlicher Hard- und Software.

Anerkennungspreis für den „Recycling Club“ der HAK 1 Wels

(Foto (c) Land OÖ/Linschinger) v. l.: OStR Prof. Christian Buksnowitz, Prof. Mag.ª Karin Hummer und Umwelt-Landesrat Rudi Anschober bei der Verleihung des Anerkennungspreises am 23. September 2014.

Die Thalheimerin und Professorin an der HAK I, Mag.ª Karin Hummer, bekam für das Projekt „Recycling Club“ einen Anerkennungspreis in der Kategorie „Schulen“.

Über viele Jahre wurde an ihrer Schule der anfallende Müll nur halbherzig in Papier und Restmüll getrennt. Vor allem die mehr als 700 SchülerInnen sahen von sich aus keine Veranlassung, eine Mülltrennung durchzuführen. Einerseits gab es dazu nicht die logistische Möglichkeit, andererseits fühlte sich bei den SchülerInnen niemand wirklich verantwortlich, richtig und konsequent zu trennen. Aus diesen Gründen hatte Mag.ª Hummer die Idee zur Gründung eines Recycling Clubs.
Im Schuljahr 2012/13 erfolgte die schrittweise Umsetzung.

v. l.: Bürgermeister Andreas Stockinger, Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, Anneliese Kreuz, Ingrid Kreuz, Uwe Kreuz und Gerhard Kreuz bei der Überreichung der Ehrengeschenke der Marktgemeinde Thalheim.

40 Jahre Malereibetrieb Kreuz in Thalheim

Am 4. Dezember 2014 feierte nicht nur Malermeister Uwe Kreuz seinen Geburtstag, sondern auch sein Unternehmen das 40-jährige Jubiläum. Grund genug also, um im Rahmen einer Feier den zahlreichen Gästen auch das neue Betriebsgebäude im Betriebsbaugebiet Am Thalbach zu präsentieren.

Das Familienunternehmen wurde vor vier Jahrzehnten vom Vater Gerhard Kreuz als 1-Mann-Betrieb in einem Keller in Wels gegründet, dann Mitte der 70er-Jahre in die Gewerbestraße nach Thalheim übersiedelt. Im Jahr 2004 wurden die Räumlichkeiten in der Neuen Welt zu klein und Sohn Uwe verlegte den Firmensitz für rund 10 Jahre in die Brandtnergasse 3 und nun in ein neu errichtetes Betriebsgebäude im Gewerbegebiet an der B 138.
Der Gemeindevertretung sind die Thalheimer Wirtschaftstreibenden überaus wichtig und so überreichten Bürgermeister Andreas Stockinger und Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser Ehrengeschenke, gratulierten zum Jubiläum und bedankten sich bei den beiden Malermeistern und deren Familien für die geleistete Arbeit und wünschten viel Glück für die Zukunft.

Fahrplanänderungen

Am Sonntag, den 14. Dezember 2014 trat europaweit ein neuer Fahrplan bei Bus und Bahn in Kraft. Durch die gleichzeitige Neuvergabe des Öffentlichen Linienverkehrs im Gebiet Steyr-/Kremstal und Wels Süd kommt es zu diversen Veränderungen:

Einem Betreiberwechsel auf den Buslinien 455, 485, 487 und 489. Diese Buslinien werden von der Wilhelm Welser Verkehrsbetriebe GmbH übernommen.
Umstellungen bei den Linienkennungen. Die Linie 450 (Wels- Thalheim- Rohr -Sierning – Steyr) wird nun als Linie 455 (Wels- Thalheim-Rohr) geführt. Der Umstieg in Rohr von/nach Steyr ist möglich.
Die Buslinie 500 (Wels –Grünau im Almtal) wurde aus dem Angebot genommen und die Leistungen teils in die Linie 483 (Wels- Kirchdorf) übernommen.
Es kommt zu diversen bedarfsorientierten Fahrplananpassungen. Etwa können Fahrgäste bereits um 7.35 Uhr von der Haltestelle Schauersberg Siedlung mit der Buslinie 501 Richtung Thalheim b. Wels Volkschule/Hort (Ankunft 7.42 Uhr) fahren, womit Schüler nun pünktlich in die Schule kommen.
Die Abfahrtszeiten an den Haltestellen Thalheim b. Wels Volkschule/Hort und Thalheim b. Wels Schule entnehmen Sie bitte den Abfahrtsplänen sowie den Linienfahrplänen. Linienfahrpläne der Ausschreibung des Gebiets Steyr-/Kremstal und Wels Süd für Ihre Gemeinde:

455 (Wels - Steyr),
485 (Wels - Kremsmünster),
487 (Wels - Neuhofen/Krems),
489 (Wels - Thalheim b.Wels Gew. Am Thalbach),
491 (Wels - Pucking),
501 (Wels - Vorchdorf),
503 (Wels - Lambach)

Weitere Fahrplanauskünfte für die Fahrplanperiode 2014/15 erhalten Sie unter http://www.ooevv.at oder in unserem Kundencenter (Tel: 0810 24 0810, E-Mail: kundencenter@ooevv.at)
Zusätzlich finden Sie eine Vorinformation zu den Fahrplanänderungen im Gebiet Steyr-/Kremstal und Wels Süd unter http://www.ooevv.at/?seite=skt-gebiet&sprache=DE.

Foto (honorarfrei, Thomas Waage):
Johann Muckenhuber (Gründungsmitglied und Ehren-Obmann UNION Thalheim Fußball), Sportreferent Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, Bürgermeister Andreas Stockinger, Gemeindevorstand Dr. Norbert Mayer, Vizebürgermeisterin Elke Berner, Johann Grassegger (Wels Strom GmbH.), Architekt DI Wolfgang Harmach, Amtsleiter Leo Jachs, Wolfgang Weingartner (Obmann UNION Thalheim Fußball).

Sanierung der Gemeindesportanlage Thalheim – erste Bauetappe erfolgreich abgeschlossen!

Die Marktgemeinde Thalheim beweist immer wieder, dass Projekte, an die gemeinsam mit vereinten Kräften herangegangen wird, sehr effektive Ergebnisse bringen. So auch im Fall der Gemeindesportanlage – Heimat von vielen begeisterten Sportlerinnen und Sportlern der verschiedensten Altersklassen.

Bewegung und Teamgeist werden hier groß geschrieben und so ist es auch ein dringendes Anliegen aller Fraktionen des Gemeinderates, für bestmögliche Bedingungen zu sorgen.

Mit der ersten von insgesamt zwei Bauetappen wurde diesen Sommer begonnen und fanden am 4. November einen feierlichen Abschluss. Das Trainingsfeld bekam eine Drainage und ist somit auch bei Schlechtwetter besser bespielbar.
Beide Plätze wurden mit einer Bewässerungsanlage ausgestattet und die Krönung dieser Etappe war sicherlich die neue Flutlichtanlage für das Hauptfeld sowie die Umrüstung der Trainingsplatzbeleuchtung mit gleichwertigen und sehr effizienten Leuchtmitteln.
Der zweite und letzte Abschnitt der Sanierung wurde bereits mit vielen fleißigen Händen von Funktionären, Spielern und freiwilligen Helfern vorbereitet: Das Sportheim wird ab Montag, 10. November 2014 saniert. Bereits im März 2015 soll der Spielbetrieb in Thalheim wieder aufgenommen werden und im Frühsommer folgt dann der Abschluss der Arbeiten und die offizielle Eröffnung.

Gemeinsames Training aller Nachwuchsmannschaften mit neuer Flutlichtanlage

Am 4. November 2014 war es endlich soweit. Die Kinder von den Jugendmannschaften waren total aufgeregt, als sie zusammen mit der Kampfmannschaft und der 1b Mannschaft vor den Augen der Gemeindevertretung, an der Spitze Bürgermeister Andreas Stockinger, Vereinsfunktionären und Ehrengästen, die neue Flutlichtanlage einweihen durften. Die Anlage, die sogar für Meisterschaftsspiele der OÖ Liga geeignet ist, beeindruckte die Jungfußballer so sehr, dass sie ihr Training gar nicht mehr beenden wollten.
Da nun mit dem neuen Flutlicht am Hauptplatz und den neuen Scheinwerfern am Nebenplatz optimale Trainingsbedingungen geschaffen wurden, freuen wir uns schon auf die Trainings- und Spielerfolge unserer Nachwuchsfußballer.

Studienabschluss mit Auszeichnung

Bereits im März 2014 vollendete der 34-jährige Thalheimer Markus Wimmer sein Architekturstudium an der TU Wien mit Auszeichnung. Sein Praktikum absolvierte er bei der Firma Coop Himmelblau in Wien und in Würzburg, wo nach seinen Plänen ein Springbrunnen gebaut wurde. Weiters hat er in Wien neben seinem Studium als neuer Selbstständiger in Kooperation mit einem Architekturbüro diverse Dachgeschoß-Ausbauten sowie für eine bekannte US-amerikanische Kaffeehauskette die Lokalität geplant, weiters auch ein sehenswertes Einfamilienhaus im Bezirk Wels-Land. Am 7. Oktober 2014 wurde ihm anlässlich einer Sponsionsfeier an der TU Wien der akademische Grad „Diplom-Ingenieur“ verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich!

v. l.: Amtsleiter Leo Jachs, Prof. Helmut Mödlhammer (Präsident Österreichischer Gemeindebund) und Bürgermeister Andreas Stockinger.

Oberösterreichischer Gemeindetag zu Gast im Kunstmuseum Angerlehner Thalheim

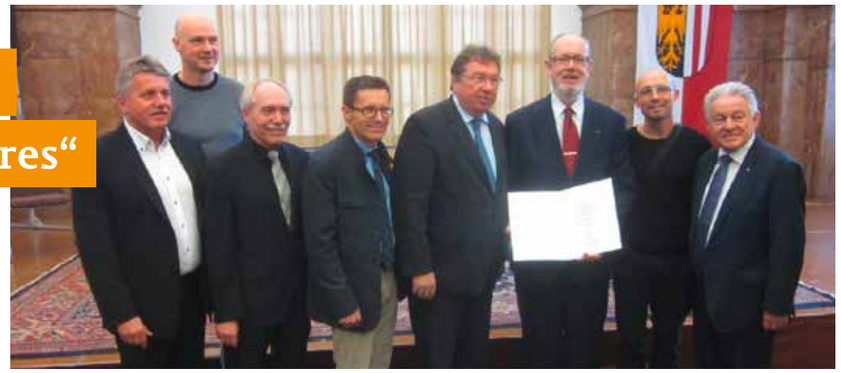
Rund 500 Vertreterinnen und Vertreter oberösterreichischer Gemeinden trafen sich am Dienstag, 23. September 2014 im Kunstmuseum Angerlehner und diskutierten über aktuelle Themen. Interessante Referate, eine Führung im Museum und ein reger Austausch von Erfahrungen der täglichen Arbeit in den Kommunen bildeten das Tagesprogramm.

Das Thema „Finanzausgleich zwischen dem Bund, Ländern und Gemeinden“ zog sich als roter Faden durch den ganzen Gemeindetag. Fakt ist, dass die finanziellen Mittel vom Bund abwärts aufgrund der noch immer ungünstigen Wirtschaftslage und nach unten korrigierten Prognosen für die kommenden Jahre nicht wesentlich üppiger ausfallen werden. Dennoch ist man in den Gemeinden – und hier speziell in Oberösterreich – auf einem sehr sparsamen Weg um diesen ungünstigen Entwicklungen entgegen zu wirken.
Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft stellten sich den Fragen der Gemeindevertreter. Darunter auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, der die aktuelle Situation in Oberösterreich sowie die neuesten Prognosen präsentierte. Die beiden Oö. Gemeindereferenten Landesrat Max Hiegelsberger (ÖVP) und Landeshauptmann-Stellvertreter Ing. Reinhold Entholzer (SPÖ) bestritten gemeinsam mit den beiden Gemeindebund-Präsidenten Prof. Helmut Mödlhammer (Gemeindebund Österreich) und Johann Hingsamer (Gemeindebund Oberösterreich) eine Podiumsdiskussion und stellten sich den Fragen der Gemeindevertreter. Bei den Pausengesprächen waren auch Größen der heimischen Wirtschaft anzutreffen, darunter der Generaldirektor der Oberösterreichischen Versicherung AG Dr. Josef Stockinger sowie der Generaldirektor der Energie AG Oberösterreich Dr. Leo Windtner.
Auch die Marktgemeinde Thalheim präsentierte sich mit einem Informationsstand, dem neuen Amtsblatt sowie dem VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum samt der gesunden Hanftee-Praline als Geschenk.
Am Ende des Tages war auch Hausherr KR Heinz Angerlehner sichtlich zufrieden über die Wirkung seines Museums als Veranstaltungsstätte in Verbindung mit seinen Kunstwerken.

Die neue Ausstellung LINE UP - Michael Kienzer, Constantin Luser, Otto Zitko

6. Dezember 2014 bis 6. April 2015
LINE UP präsentiert die Künstler Michael Kienzer, Constantin Luser und Otto Zitko. Im Fokus des Konzepts der drei Einzelausstellungen steht das Thema „Linie“, das für die drei Künstler in ihren Arbeiten eine bedeutende Position einnimmt, und deren Prinzip in unterschiedlichen Ausprägungen und Medien formuliert wird. Die Ausstellung versteht sich als eine diskursive Plattform, die einen Dialog zwischen den drei eigenständigen Positionen und deren künstlerischen Ausdrucksformen ermöglicht. Verbindend dabei ist die Auseinandersetzung mit den Eigenschaften und dem Wesen der Form der Linie als Essenz des Werkes – in der Skulptur bei Michael Kienzer, in der Zeichnung bei Constantin Luser und in der Malerei bei Otto Zitko.

Auszeichnung als „Bauwerk des Jahres“



Glückliche Gesichter bei der Preisverleihung „Bauwerk des Jahres“ - v.l.n.r.: Amtsleiter Leo Jachs, Ach. DI Andreas Pieper, Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, Vzbgm. Klaus Mitterhauser, Bgm. Andreas Stockinger, KR Heinz J. Angerlehner, Arch. DI Wolf Großruck, LH Dr. Josef Pühringer
Foto: Museum Angerlehner

Bei der Verleihung der oberösterreichischen Landeskulturpreise und Talenteförderungsprämien 2014 des Landes Oberösterreich wurde das von Wolf Architektur, Grieskirchen, geplante Museum Angerlehner als „Bauwerk des Jahres“ ausgezeichnet. Die feierliche Übergabe der Urkunde fand am 12. November im Rahmen der Landeskulturpreisverleihung im Steinernen Saal des Linzer Landhauses statt.

Öffnungszeiten zu den Feiertagen

Das Museum Angerlehner ist von Freitag, 26. bis Sonntag 28.12.2014 und von Freitag 2. bis Sonntag 4.1.2015 von 10-18 Uhr geöffnet.
An den Feiertagen Donnerstag 25.12.2014 und Donnerstag, 1.1. 2015 ist das Museum geschlossen

Noch bis 25. Jänner 2015 zu sehen
Die Ausstellung Olga Georgieva „Final Line“

Foto: Museum Angerlehner

Die nächsten Atelier Termine:

Samstag 20. 12.2014 Kinderworkshop: Schneebilder malen – Zur Sammlung Angerlehner
Wenn es dieses Jahr zu Weihnachten schon wieder nicht schneit, verlegen wir den Winter herein und holen uns ohne zu frieren den Schnee in das Atelier und auf unsere Bilder. Wenn du jetzt neugierig geworden bist und wissen willst, wie das möglich ist, dann komm doch einfach vorbei und verbringe diesen Nachmittag mit uns! (Findet auch bei Schnee statt ;-)
Für Kinder von 6-12, 14-16 Uhr, Preis: 10,- Euro inklusive Museumseintritt; Anmeldung: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at

Kinderworkshop im Museum Angerlehner

Samstag 10.1.2015 Kinderworkshop: Zeichnen leicht gemacht
Zeichnest du gerne? Und am liebsten überall? Dann bist du richtig bei uns! Heute gestalten wir unser eigenes Skizzenbuch, das wir immer mit uns herumtragen und in dem wir alle unsere Ideen jederzeit festhalten können! Nachmachen erwünscht... Für Kinder von 6-12, 14-16 Uhr, Preis: 10,- Euro inklusive Museumseintritt; Anmeldung: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at

Samstag 10.1.2015 Erwachsenenworkshop: Beton – Zum Museum Angerlehner
In jedem Gebäude hat Beton eine tragende Rolle, im Museum Angerlehner ist dieser Baustoff zentrales Architekturmerkmal. Wir lassen im wahrsten Sinne des Wortes diese Optik in unseren Workshop „einfließen“: Alte Dinge, denen man keine Beachtung mehr schenkt, werden zum Ursprung von schönen und individuellen Betonobjekten. Heute möchten wir Ihnen u.a. zeigen, wie Sie eine Betonvase selbst aus einem alten Milchpackerl gießen können.
Leitung Mag Cornelia Commenda, 16-18 Uhr, Preis: 15,- Euro inklusive Museumseintritt, Anmeldung: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at

Erwachsenen-Workshop im Museum Angerlehner

Donnerstag 15.1., 29.1. , 12.2. 2015: Aktkurs im Museum Angerlehner
Ähnlich wie bei einer Landschaft soll auch in der Darstellung des menschlichen Körpers auf die Formen und Proportionen eingegangen werden, wobei der Auseinandersetzung mit Anatomie, Knochenbau, dem Skelett als Stütze, den Muskeln und der Körperhaltung eine wesentliche Bedeutung zukommt. Den Körper in seiner Gesamtheit zu erfassen und ihn plastisch erscheinen zu lassen, ist dabei wichtiger als jedes Detail naturgetreu wiederzugeben, was anhand von Bewegungssequenzen sehr gut geübt werden kann. Leitung: Brigitte Eggenberger, Isa Stein (www.isastein.com), Materialien: A2-Block, Bleistift, Kohle, Buntstifte, Kreiden. 16-18 Uhr, Preis: 38,- Euro inklusive Museumseintritt und professionellem Modell; Anmeldung: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at und brigitte.eggenberger@liwest.at oder 07242 224422-0.

Aktkurs im Museum,
Foto Beatrix Durstmüller-Hasawenth

Samstag 24.1.2015 Kinderworkshop: Abtauchen in die wunderbare Wasserwelt – Zur Sammlung Angerlehner
Würdest du gerne unter Wasser leben können wie Kappa der Wasserkobold? Wir sehen uns heute die Bilder in der Ausstellung an, in denen Wasser vorkommt und gestalten dann unsere eigene fantastische Wasserwelt. Für Kinder von 6-12, 14-16 Uhr, Preis: 10,- Euro inklusive Museumseintritt; Anmeldung: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at

Samstag 07. 2. 2015 Kinderworkshop: Schummeln beim Malen? – Zur Sammlung Angerlehner
Schummeln beim Malen - ist das erlaubt? Ja! Bei uns im Museum Angerlehner zeigen wir dir sogar wie es ganz leicht geht. Wenn du willst, kannst du heute einen guten Freund von dir malen und er dich und wir versprechen dir, dass das nicht schwer ist... Immerhin schummeln wir auch ein bisschen. Für Kinder von 6-12, 14-16 Uhr, Preis: 10,- Euro inklusive Museumseintritt; Anmeldung: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at

Landeskulturpreis für Univ.-Prof. Dr. Gero Miesenböck

(Foto: Mathias Lauringer) v. l.: Amtsleiter Leo Jachs, Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, Univ.-Prof. Dr. Gero Miesenböck, Bürgermeister Andreas Stockinger und Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber.

Am Mittwoch, 12. November 2014, überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer den mit 7.500 Euro dotierten Landeskulturpreis 2014 im Landhaus Linz an Univ.-Prof. Dr. Gero Miesenböck in der Kategorie „Naturwissenschaften".

Der weltweit anerkannte Neurowissenschaftler wuchs in Thalheim auf, ging in Wels zur Schule und studierte Medizin an der Universität in Innsbruck. Heute lebt und arbeitet Dr. Miesenböck in Oxford/Großbritanien und ist an der dortigen Universität Direktor des „Center for Neural Circuits and Behaviour". Die Gemeindevertretung und Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber gratulierten ihm und überbrachten herzliche Grüße aus seiner ehemaligen Heimatgemeinde.

Georg-Trakl-Preis für Lyrik an Waltraud Seidlhofer

Foto Waltraud Seidlhofer, Mitterverlag Wels

Der mit 8.000 Euro dotierte Georg-Trakl-Preis für Lyrik 2014 geht an die Thalheimer Autorin Waltraud Seidlhofer. Bürgermeister Andreas Stockinger war persönlich bei der Preisverleihung am 4. Dezember 2014 in Salzburg anwesend und überbrachte Glückwünsche der gesamten Gemeindevertretung.

Waltraud Seidlhofer wurde 1939 in Linz geboren und lebt in Thalheim bei Wels. Sie war als Bibliothekarin in Linz und Wels tätig und ist Mitglied der Linzer Künstlervereinigung Maerz und Gründungsmitglied der Grazer Autorinnen- und Autorenversammlung. Die hochkarätige Jury begründete ihre Entscheidung auch mit der seltenen Breitenwirksamkeit ihrer Arbeit. Mitglieder des Gremiums waren Evelyne Polt-Heinzl (Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur in Wien), Rüdiger Görner (Gastprofessor an der Universität Salzburg und der Queen Mary University of London) sowie Anton Thuswaldner (Literaturkritiker).Die Auszeichnungen an Seidlhofer erfolgte im 100. Todesjahr von Georg Trakl und wurde von Salzburgs Kulturlandesrat Heinrich Schellhorn vergeben.

Neue Christuskapelle Am Thalbach

Die Familie Neudecker errichtete nach einer Idee von Fritz Gatterbauer und der Planung von Hofrat DI Wolfgang Hüthmair auf ihrem Grundstück beim Gewerbehof Am Thalbach eine neue Christuskapelle.
Die ökomenische Einweihung und Segnung findet am 6. Jänner 2015 statt.

Foto: (Privat) Christuskapelle Am Thalbach

Das motivierte und professionelle Team im VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum zeigt, wie man gesund und fit durch den Alltag kommt.

Im VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum wird professionell an mehr Lebensqualität gearbeitet

Das Thalheimer VITHAL ist ein Zentrum für ganzheitliche, präventive Gesundheitsarbeit. Die Angebote reichen von Kung Fu über Kahuna Bodywork bis hin zur chinesischen Medizin. Mehr Lebensqualität ist das gemeinsame und oberste Ziel der Dienstleister.

Fitnessstudio, Tenniscenter, Therapeuten, Energetiker und das gemütliche Restaurant „Balance" finden Platz unter einem Dach und bieten Besucherinnen und Besuchern eine kompetente Anlaufstelle für ihre körperlichen, geistigen und seelischen Beschwerden.

Das Fitnessstudio mediFIT bietet ein präventives, aktives Bewegungsprogramm unter medizinischer Betreuung an. In der TAF Tennis Academy werden Tennisfreunde indoor und outdoor von Profis betreut.
Zwei Physiotherapiepraxen, re-active und Anton Rasser, sind Ansprechpartner bei körperlichen Beschwerden und Trainingstherapie. Zusätzlich gibt es verschiedenste Sport- und Fitnesskurse, auch Kung Fu und Qi gong werden von Chris Hädlmayr-Kühn angeboten. Isabell Dzananovic bietet die hawaiianische Körperarbeit Kahuna Bodywork an. Die Shiatsu-Praktikerin Andrea Haidinger bringt mit der aus Asien stammenden Körperarbeit die Energie der Klientinnen und Klienten wieder in Fluss.

Tag der offenen Tür im VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim
Poeschlstraße 2, 4600 Thalheim bei Wels – Tel.: 07242 / 56 127
www.vithal.at
Freitag, 30. Jänner 2015

Hinten v.l.n.r. Vanessa Helperstorfer, Alexandra Waage, Anna Humer, Sarah Schwarzlmüller, Nico Klinglmayr,
Vorne v.l.n.r. Janis Predl, Sophie Gutöhrle

Thalheimer und Welser Leichtathletiknachwuchs TOP in Oberösterreich.

Die SULAWTT-Leichtathleten konnten auch heuer wieder tolle Erfolge im Vierkampf, mit Kugelstoßen, Weitsprung, 60 m Sprint und 800 m Lauf, feiern.

Hanna BÖHME (U12 weiblich) erreichte mit nur 2 Wertungen den 28., Sarah SCHWARZLMÜLLER den 20. und Sophie GUTÖHRLE den 9. Platz von 50 AthletInnen in der Jahreswertung. Unter 49 Teilnehmerinnen in der U14 weiblich konnten sich Vanessa Helperstorfer Platz 23., Anna HUMER Platz 16. und Alexandra WAAGE sogar den 7. Platz sichern. Janis PREDL (U12) kam auf Platz 13, in der Altersklasse U14 erreichte Nico KLINGLMAYR aus Weißkirchen den 3. Gesamtrang! Anna HUMER lieferte in der gesamten Wettkampfserie die beste Einzelleistung im Kugelstoßen (3kg). Mit 7,76 m führt Anna nun auch in der OÖ Bestenliste. Knapp dahinter auf Platz 4 ist Alexandra Waage mit 7,20 m. Janis PREDL (U12) liegt im Vortexwerfen mit 41,35m bei den U14 Athleten auf Platz 3 in OÖ. Die höchste Vielseitigkeit ist bei Nico KLINGLMAYR festzustellen. Nico ist in den Bewerben 60m, 800m und im Weitsprung jeweils unter den Top 6 Athleten in OÖ zu finden. U16 Athlet Patrick STREISSNIG holte sich beim Abschluss-Meeting in Linz Silber im Speerwurf mit neuer persönlicher Bestleistung.

Klangschalen Meditation

Was Du für Dich tust, das bist Du!

Begleitet von harmonisch aufeinander folgenden Klängen, gelangen wir in eine tiefe und entspannte Meditation. Der Körper wird zum Klanginstrument zum Gefäß unseres ganz persönlichen Resonanzraumes. Er geht in Verbindung mit den Tönen der Schalen, wird selbst zum Klang.

Termine: 16. Jänner 2015
13. + 27. Februar 2015
13. + 27. März 2015
10. + 24. April 2015
08. + 22. Mai 2015

Beginn um 18.45 Uhr
Ausgleich € 15,--/Person/Stunde
Anmeldung erforderlich

Veranstaltungsort: Vithal Sport- und Gesundheitszentrum, Pöschlstraße 2, 4600 Thalheim bei Wels

Kontakt/Anmeldung: kornelia-fo3um@aon.at | www.klangschalen-massagen.at
FO3UM Salzkammergut, Hundertwasserweg 2/1, A – 4800 Attnang-Puchheim
Tel.Nr. 0043 676 6273726

tausch

Anmeldungen bis 31. 12. 2014 bekommen 10 % Rabatt

JAZZ DANCE Basics
21.02.
28.02.
jeweils 18:00-19:30

HIPHOP DANCE Basics
21.02.
28.02.
jeweils 19:45- 21:15

2X JAZZ DANCE 32,-
2X HIPHOP DANCE 32,-
Alle 4 Termine: 60,-

1X YOGA 15,-
2X Tanz & 1X Yoga 45,-
ALLE KURSE 70,-

YOGA & Körperbewusstsein
(Tipps und Körperübungen für einen bewussten Alltag)
1.März
10:30-12:00

keine Vorkenntnisse nötig! Fortgeschrittene können ihr Wissen vertiefen

Anmeldungen, Fragen: **office@biancaanneb.com** oder 0650 935 68 48
www.biancaanneb.com / www.tauschfuehlung.at

Wo? Sport- und Gesundheitszentrum "Vithal" • Poeschlstraße 2, 4600 Thalheim bei Wels

AKTIV & FIT für 50 PLUS

mehr power mehr leben

Im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim starten im Jänner 2015 wieder die beliebten Aktiv & Fit für 50 Plus Kurse, bei denen der **Spaß an der Bewegung** im Mittelpunkt steht, mit dem Ziel **bis ins hohe Alter aktiv & fit zu bleiben**. Dabei kommen verschiedene Trainingsgeräte wie z.B. Redondobälle, Reaktiv Hanteln, Elastibänder oder Flow Tonics zum Einsatz und wir stärken damit unsere Rumpfmuskulatur, lösen Verspannungen und steigern unser Wohlbefinden.

Termine: **ab 14. Jänner 2015** jeden **Mittwoch von 18:00 bis 19:00 Uhr, im Vithal, Multifunktionsraum 1. Stock, Semesterblock 135 Euro für 18 Einheiten.** Im Frühling starten wieder Outdoorkurse. Nähere Infos und weitere Kursangebote unter **www.powerfitshaping.at** oder **0681/10619448.** Auf eure Anmeldungen freut sich **Elke Linzner**, Euro Education Aerobic und Reaktiv Walking Instruktorin

Familie Haidinger
Christine: 0664 / 42 61 838, Sigi: 0664 / 45 54 132
Ottstorfer Straße 20, 4600 Thalheim bei Wels
info@biohof-haidinger.at
www.biohof-haidinger.at

Biohof Haidinger

Kartoffel
Teigwaren
Getreide & Getreideprodukte
Bio Freiland-Eier

Erzeugnis aus der Umstellung auf biologische Landwirtschaft

Ab-Hof-Verkauf: Mittwoch 9-11 Uhr, Freitag 15-18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

HAKUNA MATATA
"Es gibt keine Sorgen"
15. Jänner 2015 19:30
Pfarrhof Thalheim

6 Monate verbrachte Johanna Leitner aus Thalheim in Tansania, arbeitete dort in einem Krankenhaus und einem Kindergarten. Sie sammelte Eindrücke und Erfahrungen und lernte eine Lebensweise kennen, die sich so ganz von unserer unterscheidet. Ein Land - die Leute- eine Reise... einfach unbeschreiblich - aber trotzdem will sie es probieren. Eintritt frei!
Eine Veranstaltung der EINE WELT GRUPPE THALHEIM.

ÖFFNUNGSZEITEN MARKTGEMEINDEAMT

Das Marktgemeindeamt Thalheim ist am 24. und 31. Dezember 2014 geschlossen.

REDAKTIONSSCHLUSS 2015 AMTSBLATT THALHEIM

jeweils bis 12 Uhr · bitte Termine unbedingt einhalten - Berichte, die später eingehen, können aus redaktionellen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden! Info: 07242 / 47 0 74 DW 25 · Andrea Köllerer

MO 16. März 2015 MO 22. Juni 2015

Eine Information der EINE WELT GRUPPE THALHEIM

Alle Jahre wieder ....
Mit schöner Regelmäßigkeit stehen wir ab November vor der immer gleichen Frage – was schenken wir? Wenn die Zeit dann knapp wird, kommen wir in Panik und gehen einkaufen.
Am Ende sind es dann „Staubfänger, Dickmacher" oder andere Verlegenheitsgeschenke. Ich habe schon Familienmitglieder und Freunde angeregt, nichts zu schenken, dafür aber ein sinnvolles Projekt zu unterstützen.

Wenn schon schenken, dann unter besonderen Aspekten wie:

- Regionale- und Bioprodukte unterstützen die heimische Wirtschaft und sind klimafreundlich
- fair gehandelt (gibt es schon in vielen Geschäften mit eigenem Logo)
- lieber weniger und kleiner, aber qualitativ hochwertiger
- immaterielle Geschenke (Zeit, Ausflüge, Spaziergänge, Theater- oder Kinobesuche)
- auch Gutscheine – wenn auch nicht sehr geistreich – können verhindern, unnötige Sachen zu kaufen

Wir wünschen allen eine besinnliche und nicht zu hektische Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest.
Die EINE WELT GRUPPE THALHEIM

KINDERFASCHING DER OÖVP FRAUEN

Samstag, 7. Februar 2015,
14.00 Uhr
Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
Do	**1**	**6 M1**	**So**	**1**	**3 W**	**So**	**1**	**5 B**
Fr	2	3 W	Mo	2	4 M2	Mo	2	6 M1
Sa	3	4 M2	Di	3	2 F	Di	3	3 W
So	**4**	**2 F**	Mi	4	9	Mi	4	4 M2
Mo	5	9	Do	5	1	Do	5	2 F
Di	**6**	**1**	Fr	6	NT	Fr	6	9
Mi	7	NT	Sa	7	8 G	Sa	7	1
Do	8	8 G	**So**	**8**	**7 S**	**So**	**8**	**NT**
Fr	9	7 S	Mo	9	5 B	Mo	9	8 G
Sa	10	5 B	Di	10	6 M1	Di	10	7 S
So	**11**	**6 M1**	Mi	11	3 W	Mi	11	5 B
Mo	12	3 W	Do	12	4 M2	Do	12	6 M1
Di	13	4 M2	Fr	13	2 F	Fr	13	3 W
Mi	14	2 F	Sa	14	9	Sa	14	4 M2
Do	15	9	**So**	**15**	**1**	**So**	**15**	**2 F**
Fr	16	1	Mo	16	NT	Mo	16	9
Sa	17	NT	Di	17	8 G	Di	17	1
So	**18**	**8 G**	Mi	18	7 S	Mi	18	NT
Mo	19	7 S	Do	19	5 B	Do	19	8 G
Di	20	5 B	Fr	20	6 M1	Fr	20	7 S
Mi	21	6 M1	Sa	21	3 W	Sa	21	5 B
Do	22	3 W	**So**	**22**	**4 M2**	**So**	**22**	**6 M1**
Fr	23	4 M2	Mo	23	2 F	Mo	23	3 W
Sa	24	2 F	Di	24	9	Di	24	4 M2
So	**25**	**9**	Mi	25	1	Mi	25	2 F
Mo	26	1	Do	26	NT	Do	26	9
Di	27	NT	Fr	27	8 G	Fr	27	1
Mi	28	8 G	Sa	28	7 S	Sa	28	NT
Do	29	7 S				**So**	**29**	**8 G**
Fr	30	5 B				Mo	30	7 S
Sa	31	6 M1				Di	31	5 B

FUNDGRUBE

Folgende Fundgegenstände wurden bei uns abgegeben:

Lesebrille

Bargeld (Fundort: Bankomat im Ortsgebiet)

Diverse Haustür- und Autoschlüssel

Fahrräder

Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim:
Tel.: 07242 / 47 0 74 DW 33 · service@thalheim.at

① Adler-Apotheke
② Einhorn-Apotheke
③ Falken-Apotheke
④ Föhren-Apotheke
⑤ Hubertus-Apotheke
⑥ Linden-Apotheke
⑦ Schutzengel-Apotheke
⑧ Steinbock-Apotheke
⑨ Stern-Apotheke
Ⓝ Apotheke NORD°
Ⓦ Apotheke im Welas Park
Ⓕ Franziskus-Apotheke
Ⓢ SCW Apotheke
Ⓖ Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)
Ⓣ Thalheim-Apotheke (Thalheim)
Ⓜ1 Apotheke z. Welser Heide (Marchtrenk)
Ⓜ2 Markt-Apotheke (Marchtrenk)
Ⓑ Apotheke Buchkirchen

Die Landjugend Thalheim kümmert sich auch heuer wieder um die umweltgerechte

Entsorgung der Christbäume.

WANN: In der Woche von 12. - 18. Jänner 2015
WO: Weiherstraße-Parkplatz; Rodlbergerstraße/ Stumpfollstraße bei Trafo; Neue Welt, nach Haus Charwatweg 26; zwischen Spielplatz Danubia Siedlung; Schauersberg - Papiermühle; Ottstorf - Wiese gegenüber LAWOG, Wiese zwischen Volksschule und Traunufer Arkade.

Bitte entsorgen Sie mit den Christbäumen kein Plastik und vermeiden Sie Lametta udgl.

Die Sozialberatungsstelle Thalheim hilft bei diesen Themen:

- Rat in Notlagen und schweren Lebenssituationen
- Vermittlung mobiler Dienste
- Information über Alten- und Pflegeheime
- Unterstützung für pflegende Angehörige und Dritte
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten
- Unterstützung und Vermittlung bei Alkohol-, Drogen-, Familien- und Eheproblemen
- Bereitstellung von Informationen zur Lösungsfindung in Konfliktsituationen
- Information zu regionalen und überregionalen Hilfsangeboten
- Weitervermittlung an soziale Einrichtungen oder Dienste
- Vernetzung aller sozialen Dienstleistungen

Auguste Stallinger
Ascheter Strasse 38
4600 Thalheim b. Wels
Tel. 07242 / 20 78 29
E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

Beratungszeiten:
Mo 14 bis 16 Uhr
Do 14.30 bis 18 Uhr
Fr 8 bis 10 Uhr

www.dsg-thalheim.at

50. DSG BALL

Sa., 7. Februar 2015
im Pfarrzentrum Thalheim
Eröffnung um 20:30 Uhr

mit Stargast
Günter Spitzer

Bild: WAKS

Vorverkauf: € 10,- Abendkassa: € 12,- **Inklusive 1 Glas Begrüßungs-Prosecco**
Karten: Gemeindeamt oder Raiffeisenbank in Thalheim und bei allen DSG-Mitgliedern. Einlass ab 19:30 Uhr. Tischreservierungen: 0664-5413958 oder dsg-ball@dsg-thalheim.at. Tische sind bis 21.00 Uhr reserviert.

NEUERÖFFNUNG MEINER ORDINATION

Ich behandle:
Chronische Schmerzsyndrome | Akute Schmerzen am Bewegungsapparat | Kopfschmerzen | Allergien | Infekte Tinnitus | Durchblutungsstörungen | Wundheilungsstörungen | Schlafstörungen | Depressionen | Burn out | Stoffwechselerkrankungen | Störungen des Immunsystems | Neurologische Erkrankungen | Probleme des Kauapparates

Meine Behandlungsmethoden:
Osteopathie – als individuelle und ganzheitliche Behandlungsmethode
Hämo-Laser Therapie – Gesundheit durch die Kraft des Lichts
Mesotherapie – die schulmedizinische Alternative für Schmerztherapie und ästhetische Medizin
Fasziendistorsionsmodell – Wiederherstellung von Muskel- und Gelenksfunktionen
Akupunktur – Stärkung der Selbstheilung und Lebensenergie

DR. CATERINA DUSWALD

Ihre Gesunderhaltung steht im Mittelpunkt!

DR. CATERINA DUSWALD | Fachärztin für physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation
Wahlärztin – keine Kassen | Traunufer Arkade 1 | A-4600 Thalheim bei Wels
+43 664 4542743 | ordination@drduswald.at | www.drduswald.at

Jedermann
WEIN & BAR
4600 WELS, RAINERSTRASSE 1

Das neue Lokal in Wels!

4600 Wels | Rainerstraße 1 | jedermann123@gmx.at | 0660-18 18 128 | www.jedermann-bar-wels.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

ZIVILSCHUTZ

Das Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information im Ernstfall bietet das Zivilschutz-SMS. Anmelden ist ganz leicht:

1. Auf die Webseite www.zivilschutz-ooe.at gehen
2. Links das Zivilschutz-SMS anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden
4. Registrierung auch am Gemeindeamt möglich

Die Gemeinde kann:

1. Zielgerichtete Infos bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen verschicken
2. SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1000/SMS pro Sekunde)
3. Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
4. Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen

Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.

Vorteile:

1. SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
2. Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
3. Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden

T I P P

Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. Zivilschutz
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Thalheimer **Gemeindekalender 2015**

2015

Viel Erfolg, Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen Ihnen Bürgermeister Andreas Stockinger, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim!

Leben an – THALHEIM.at

Die Marktgemeinde Thalheim freut sich, Ihnen den neuen "Thalheimer Gemeindekalender 2015" zukommen zu lassen.

Achtung: Dieser beinhaltet auch wieder den Müllkalender 2015.
Gemeinsam mit dem Gemeindekalender erhalten Sie auch die gelben Säcke.
Die Zustellung erfolgt ab 15. Dezember und wird nach rund einer Woche abgeschlossen sein. Sollten Sie bis dahin keinen Kalender erhalten haben, nehmen Sie bitte mit unserem Bürgerservice Kontakt auf:
07242 / 47 0 74 - 33 · service@thalheim.at

Die Kalenderfotos 2015 stammen von Christian Keinberger
Er ist 35 Jahre alt, verheiratet und Vater eines 5-jährigen Sohnes. Er ist ambitionierter Fotograf.
Christian fotografiert in allen Bereichen wie Landschaften, Sport, Veranstaltungen usw. Nebenbei kocht er gerne und ist begeisterter Fischer. Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim ist er ehrenamtlich tätig.

Seine Website: keinisphotography.com

MEISTER BETRIEB

Dolgova PHOTOGRAPHY MAKE-UP ARTIST

„Dolgova – Bilder für die Ewigkeit"

Bedeutsame Momente, Augen-Blicke, die festgehalten werden wollen, Erinnerungen, die durch emotionale Bilder nie verblassen – Dolgova Photography rückt Sie, Ihre Liebsten und wichtige Ereignisse ins richtige Licht.
Im gemeinsamen Studio mit der Visagistin Olga Dolgova in Thalheim bei Wels entstehen einzigartige Bilder in kreativem Styling – vom Foto Makeup bis zum Bodypainting.
Natürlich auch als Weihnachtsgeschenk!
Und nur bei Dolgova Photography und Make up Artist.
Besuchen Sie uns auf www.dolgova.at und buchen Sie jetzt ihr Erlebnis-Shooting!

10% Rabatt auf die Dienstleistungen bei Dolgova Make-up Artist
Make-up & Typberatung / Abendmake-up / Workshops / Wimpernverlängerung
2 Bilder in 15x20 GRATIS zu jedem Fotoshooting bei Dolgova Photography
Familienfotos / Kinderfotos / Portraitfotos / Pärchenfotos / Aktfotos

P. G. Rodbergerstraße 12-14 / 4600 Thalheim bei Wels / 07242 910225 / office@dolgova.at / www.dolgova.at

Dolgova

wir!
JUNGES THALHEIM

Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte

WIR! Rückblick 2014

Jugendgespräche 2014
Heuer fanden regelmäßige „Jugendgespräche“ statt. Jungendliche im Alter von 14 bis 24 Jahre konnten dabei ihre Wünsche, Anliegen oder Beschwerden formulieren und gemeinsam mit Mitgliedern des Ausschusses für Freizeit- und Jugendangelegenheiten diskutieren. Themen wie die „Mobilität“ bzw. der öffentliche Verkehr werden auch im neuen Jahr weiter behandelt werden. Die nächsten Jugendgespräche starten im Frühling 2015 - WIR! freuen uns schon jetzt auf eure Teilnahme!

2 Days of Fun von 5.9. - 6.9.2014
Gemeinsam mit den Jugendbeauftragten der Marktgemeinde und Thalheimer Vereinen fand vom 5.9. bis 6.9.2014 die Veranstaltung „2 Days of Fun“ statt. Gemeinderat Ralph Schallmeiner zeigte die schönsten Geocaches, die es in Thalheim zu finden gibt, die Freiwillige Feuerwehr stellte Zelte zur Verfügung und flitzte mit den Jugendlichen mit ihrem Motorboot über die Traun und die Naturfreunde sicherten an der Thalheimer Kletterwand. WIR! bedanken uns bei den Vereinen für die Unterstützung!

„Jetzt red i“ am 10.10.2014
Im Rahmen der Offenen Jugendarbeit Thalheim boten unsere Jugendbeauftragten Jugendlichen mit der Veranstaltung „Jetzt red i“ eine Plattform, um offen und ohne Scheu über aktuelle Themen zu sprechen. Viele von euch nahmen diese Gelegenheit in Anspruch und dafür danken WIR! euch herzlich. Auch im Jahr 2015 soll es wieder einen Abend dieser Art geben!

Viel Spaß im Feuerwehrboot, hatten die Jugendlichen bei "2 DAYS OF FUN" im September 2014

Die neue WIR! - Karte ab Jänner 2015

Viele von euch nutzen bereits die Vorteile der WIR! Thalheimer Kinder- und Jugendkarte. In den nächsten Tagen erhalten alle jene, welche die Karte bereits aktiviert haben, die neue WIR! - Karte für 2015 per Post übermittelt.

Informiert euch über die aktuellen Ermäßigungen:
www.wir-jungesthalheim.at · www.thalheim.at
Auch im Jahr 2015 planen wir wieder einige Aktionen
>> bleibt informiert!

NEUE KARTE BEANTRAGEN:
Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim
service@thalheim.at · 07242 / 470 74 33

Das WIR!-Team wünscht euch und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2015!

WIR! danken für die freundliche Unterstützung

CLUB Da ist was los. · JugendReferat des Landes OÖ. · NORIKUM · welios · FRISEUR HAAR KULTUR Traunufer-Arkade 1 · skanba · JuWeL JUGEND | NETZWERK | WELS | LAND